Beobachtungen des Cometen Schaeberle c 1881

angestellt auf der K. Sternwarte Arcetri bei Florenz.

1881	M. Zt. Arcetri	$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$	Z. d. Vgl.		α app.	δ app.	Vergl. Stern
Juli 21	14 ^h 17 ^m 56 ^s	— 2 ^m 35 ^s 00	+ 5' 0" 3	3.0	kl. R.	5 ^h 58 ^m 32 ^s 89	+ 41° 20' 27" 0	a
22	14 10 36	+ 2 6.44	— 1 45.8	3.3	kl. R.	6 0 44.16	+ 41 44 34.3	b
22	14 35 25	+ 2 8.46	— 1 22.8	3.3	gr. R.	6 0 46.18	+ 41 44 57.3	b
23	14 17 29	— 0 1.74	— 0 42.2	4.9	kl. R.	6 3 4.42	+ 42 9 34.4	c

*	α	δ	Autorität.
a	6 ^h 1 ^m 5 ^s 61	+41° 15' 32" 2	Bessel-Weisse H. V. 1955
b	5 58 35.39	+41 46 25.7	» » 1857
c	6 3 3.81	+42 10 23.1	» » 2032

Herr Professor Schiaparelli sandte mir freundlichst am 20. Juli eine Depesche mit der neuesten Cometenentdeckung und ich fand denselben leicht mit Amici II auf der Terrasse, nahm 5 Durchgänge mit dem Ringmicrometer und glaubte den gemessenen Durchmesser für dieses zweitgrösste Fernrohr vorzufinden. Es fand sich aber nirgends eine Angabe darüber und so kann ich vorderhand nur die Differenz in AR angeben; sie war am 20. Juli, 14^h 50^m 30^s hiesiger mittlerer Zeit, ($\angle$ —*) = 40°00; Stern: Bessel Weiss, H. V. 1811.

Die folgenden Nächte konnte ich den Cometen mit Amici I messen. Der Comet hatte die Helligkeit

eines Sternes 6^m und sein sehr verwaschener Schweif war sicher 1° lang.

Die Beobachtung von heute Morgen war mit dem Ringmicrometer etwas schwierig, da Comet und Stern sehr nahe standen. Ich nahm mit dem kleinen Ringe 4 untere Durchgänge (= — 2^s 125 — 51" 9) dann 4 obere Durchgänge (= — 1^s 719 — 40" 6) und noch 5 untere Durchgänge (= — 1^s 400 — 35" 9) und nahm das Mittel von 1 u. 2, und 2 u. 3.

Der Comet ging südlich dem Vergleichsterne vorbei, in 15" bis 20" Entfernung; um 14^h 58^m 35^s trat er auf denselben Parallel und folgte dem Stern 3 Sekunden. Comet und Stern wurden beide schwächer, je näher sie sich kamen: die kernartige Mitte des Cometen war gleich einem Stern 10-11^m und der helle Vergleichstern schien nicht grösser als ein * 9^m.

Arcetri, Juli 24. 1881.

Wilh. Tempel.

Osservazioni della nuova stella rossa fatte al R. Osservatorio del Collegio Romano.

1881	$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$	Stella de paragone 1881.0	Confr.	Autorita.
Giugno 3 11 ^h	—4 ^m 28 ^s 21 ± 0 ^s 03	— 3' 51" 3 ± 0" 02	20 ^h 41 ^m 56 ^s 08	+47° 46' 50" 6	18.13
4 11	—4 3.39	— 7 13.7	20 41 31.39	+47 50 13.0	12.6
					B. B. VI 3182
					Arg. Oe. 21040-41

Grandezza Giugno 3:9^m, colore rosso rubino, micr. filare. Le osservazioni furono fatte da me e le riduzioni al solito dal Prof. Millosevich.

Roma, 6 Giugno 1881.

Il direttore: P. Tacchini.

Corrigenda in the Uranometria Argentina. Zusatz zu Nr. 2377.

Von Herrn Dr. B. A. Gould.

In the Volume:

pag. 160 Eridanus Nr. 96 for Magn. 5.8 read 6.8.
 » 189 Piscis Austr. Nr. 43 » » 6 » 7.
 » 296 Col. 1 line 4 from below for con read sin.
 » » » 2 » 3 » » with » without.